



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Burg Monreale

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Der Epigraph

Während der Grabungsarbeiten des Jahres 1995 wurden im Raum kappa zwei Blöcke mit Fragmenten einer gotischen Inschrift gefunden, die sich auf Baumaßnahmen an der Burg bezieht. In einem der Fragmente ist „*MAG(iste)R P. MURISIN(us)*“ zu erkennen, die Angabe des Namens des Verantwortlichen für die Baumaßnahmen an der Burg; auf dem anderen Block ist nach einem Kreuzzeichen das Datum „*ANNO D(omi)N(i) MCCLXXVI*“ zu lesen. In Sardinien werden zur Datierung von Inschriften oder Dokumenten bis 1350 vor allem Datierungsverfahren oder „Stile“ verwendet: Der der pisanische Inkarnation, bei der das Jahr am 25. März begann, oder der der florentiner Inkarnation, bei der Neujahr immer am 25. März war, jedoch mit einem Jahr Verspätung, bezogen auf die pisanische. Da die Inschrift weder den Monat, noch das verwendete Datierungsverfahren aufweist, muss von dem Zeitraum zwischen dem 25. März 1275 und dem 24. März 1276 ausgegangen werden. Diese Information gestattet es, diese Bauarbeiten dem Giudice von Arborea Mariano II. de Bas-Serra zuzuschreiben, der in den gleichen Jahren großes Interesse an der Befestigung des Judikats Arborea zeigte, wie auch der Umbau der Burg von Monteforte nella Nurra (1274) und die Errichtung der Mauer von Oristano (1290-93) belegen.

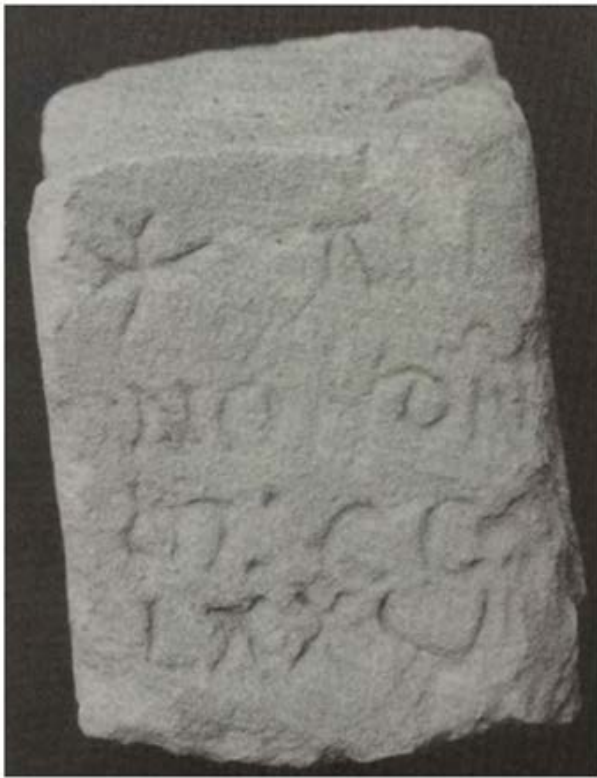


Abb. 1 – Der Block mit dem ersten Teil der Inschrift, die das Datum 1276 angibt (aus: Spanu 2003 b, S. 57).

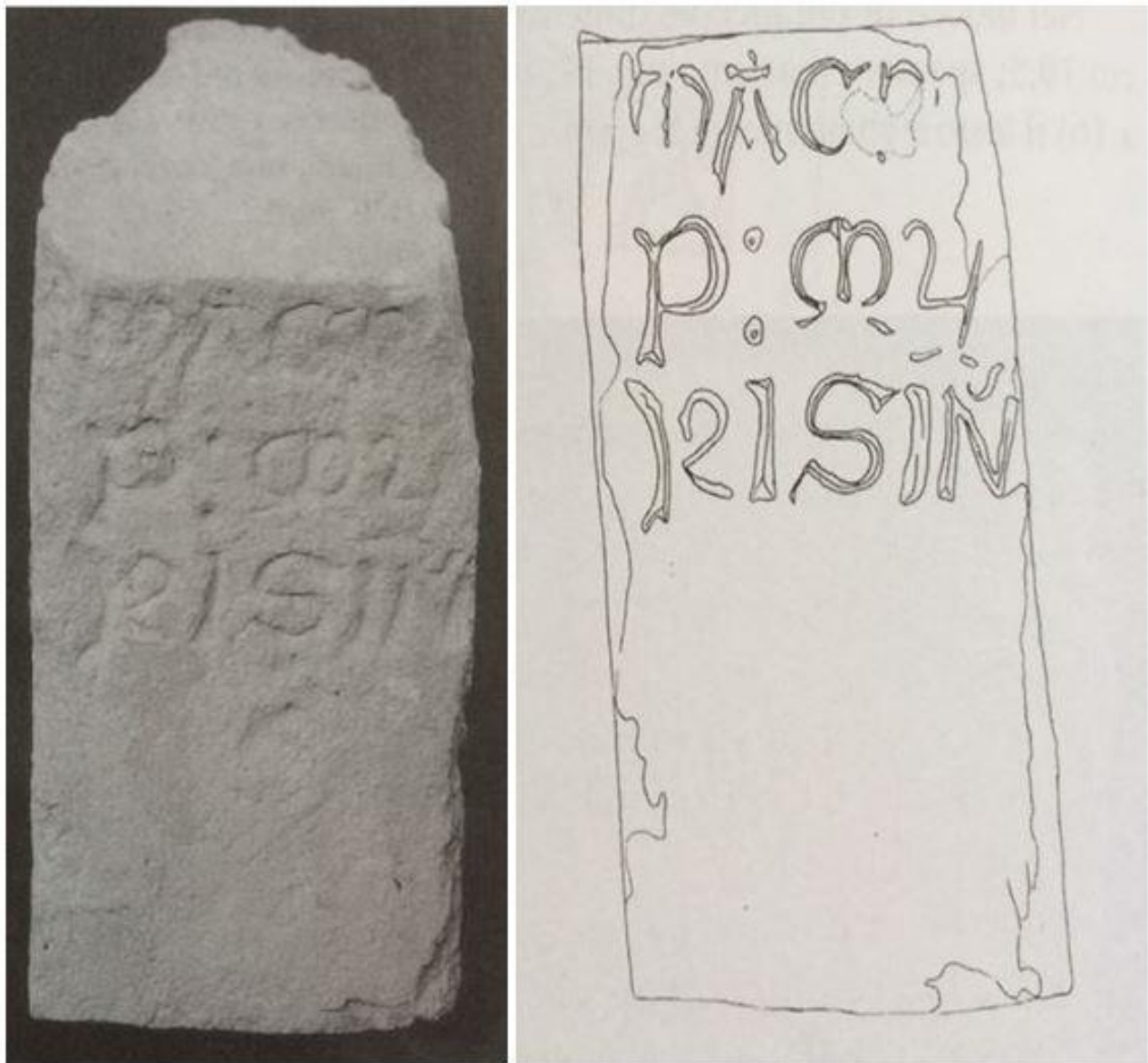


Abb. 2 - Der Block mit dem zweiten Teil der Inschrift, der den *magister Murisinus* erwähnt (aus: Spanu 2003b, S. 57).

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru.

Voruntersuchung von Dr. Valeria Paretta und Dr. Daniele Corda.

■ Bibliographie

P. G. Spanu (a), *Un'epigrafe del XIII secolo dal Castrum Montis Regalis*, in A.M. Corda, *Cultus Splendore. Studi in onore di Giovanna Sotgiu*, 2, Senorbì 2003, pp. 915-929.

P. G. Spanu (b), *Il castello di Monreale*, in *Archeologia a Sardara. Da Sant'Anastasia a Monreale*, in *Quaderni Didattici della Soprintendenza per i Beni Archeologici delle Province di Cagliari e Oristano*, 11, 2003, pp. 53-64.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a